

Sicherheitsliste

Für Säuglinge und Kleinkinder



Foto: Kraftprotz/Pixelio.de

Diese Sicherheitsliste soll Sie unterstützen, Ihren Haushalt für Ihr Kind/Ihre Kinder noch sicherer zu gestalten!

0 bis 6 Monate

Keine Kordeln und Schnüre im Bereich des Kindes.

- Das Kind schläft auf dem Rücken. Der Kopf muss unbedeckt sein.
- Das Baby wird erst gebadet, wenn das Wasser bereits eingelaufen und die Temperatur überprüft ist.
- Beim Baden und Wickeln steht alles griffbereit.
- Der Wickeltisch steht fest und sicher und bietet eine ausreichend große Wickelfläche.
- Auch mit Wickelaufgabe sind die Seitenteile des Wickeltisches noch deutlich erhöht (25 Zentimeter).
- Im Auto fährt das Kind immer nur vorschriftsmäßig gesichert mit.
- Kindersitz und Kinderwagen entsprechen den Sicherheitsnormen und besitzen die entsprechenden Prüfzeichen.

ab 6 Monaten

- Babys bewegen sich gern. Manchmal ist es sicherer, sie auf einer Unterlage auf dem Fußboden zu wickeln.
- Alle Steckdosen, Fenster und Balkontüren sind mit einer Kindersicherung gesichert.
- Stecker und Kabel werden regelmäßig auf Defekte überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht.
- Es hängen keine ungesicherten Stromkabel aus den Wänden.
- Die Treppe ist mit einem Schutzgitter versehen.
- Stolperfallen wie Teppichläufer sind entfernt, Teppiche haben eine rutschsichere Unterlage.
- Flachbildschirme befestigen.
- Putz- und Reinigungsmittel, sowie andere gefährliche Substanzen sind in Oberschränken untergebracht.
- Medikamente sind stets im Arzneischränk (mindestens 1,60 Meter Höhe) verschlossen.
- Tischdecken sind entfernt.
- Plastiktüten werden außer Reichweite des Kindes aufbewahrt.

- Der Gartenteich ist mit einem kindersicheren Zaun eingezäunt.
- Regentonne und andere Wasserbehälter sind mit Deckel oder Gitter verschlossen.
- Es gibt keine herumliegenden Zigaretten oder gefüllte Aschenbecher in den Wohnungen.
- Heiße Flüssigkeiten sind nicht für Kinder erreichbar.

Was sonst noch wichtig ist:

- Kinder nie alleine auf dem Wickeltisch lassen!
- Im Auto immer im passenden Kindersitz transportieren.
- An das Anschnallen denken.
- Beim Fahrradfahren an Kindersitz und Fahrradhelm denken.
- Falls doch ein Unfall geschehen ist: Auch wenn es schwer fällt; Ruhe bewahren und die Ärztin oder den Arzt anrufen! (Kontakt siehe Notfallliste)
- Beim Kauf eines Spielzeuges spielt die Sicherheit eine entscheidende Rolle. Jede Gefahr von Verletzungen oder Vergiftungen durch Verschlucken, Einatmen oder Berührung mit der Haut und Schleimhäuten oder den Augen, muss ausgeschlossen sein.
- Das Baby nie mit kleinen Kindern und Haustieren allein lassen.
- Spielzeug älterer Geschwisterkinder: Kleinteile außer Reichweite des Babys aufbewahren. Sie können verschluckt werden, es besteht Erstickungsgefahr.
- Möbel und Regale müssen an der Wand festgeschraubt werden, da Kinder gern klettern.

(Vergleiche: Kinder schützen – Unfälle vermeiden, BzGA 2006)